

Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen
Band: - (1965)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Vergolder Sylvester Raubach gründete um die Jahrhundertwende ein Einrahmungsgeschäft, dem er bald einen Kunstladen beifügte. Er war ein Meister seines Faches, und der ehrwürdige Vater Raubach, eine bekannte Erscheinung in unserer Stadt, erfreute sich des Vertrauens eifriger Sammler und Kunstverständiger. Heute ist im Geschäft bereits die dritte Generation tätig, und die stark ausgebaute Antiquitätenabteilung bietet Ihnen im umgestalteten « Haus zum Antlitz » an der Neugasse 41 unerschöpfliche Möglichkeiten.

*Rudolf Raubach Kunsthandel, Einrahmungen und Antiquitäten
Neugasse 41 St.Gallen*



Schon um die Jahrhundertwende wurden die Restaurationsräumlichkeiten des Hauptbahnhofes von den St.Gallern sehr gut frequentiert. Heute aber genießt das Buffet einen gastronomischen Ruf weit über unsere Stadt hinaus.

H. Kaiser-Schuller Buffet SBB Hauptbahnhof St.Gallen



Wie sich unsere Stadt verändert hat, und zum Vorteil verändert hat, ist aus diesem erst gut 30 Jahre alten Bild ersichtlich. Es zeigt die Häuser an der untern Neugasse mit der alten Stadtschreiberei, neben der in noch frühern Zeiten das 1877 abgebrochene Rathaus gestanden hatte. Teils auf Boden der Stadtschreiberei, teils an Stelle des Rathauses entstand 1933 bis 1935 der Neubau der

*St.Gallischen Creditanstalt
Vertrauensbank für jung und alt am Marktplatz St.Gallen*



Das Eckhaus zwischen der Gerbergasse, jetzt Neugasse, und der Hinterlauben figurierte schon auf dem Stadtplan von Melchior Frank aus dem Jahre 1596. Natürlich wurde im Laufe der Jahrhunderte verschiedenes an- und umgebaut. Aber so, wie es sich auf unserem Bilde präsentiert, blieb es seit Anfang dieses Jahrhunderts unverändert, bis es dem sehr repräsentativen Neubau der jetzigen Kunsthandlung Widmer weichen mußte.

Kunsthändler Widmer Neubau Neugasse 35 St. Gallen